

Kleine Chronik.

• Berlin, 16. August (Unterführung). Die Kriminalpolizei in Brandenburg hat die Unterführung des Hofplatzes in Berlin, Christian Stürmer, nach Unterführung von Hofplatz, in Folge von etwa 30,000 Fkt. Mächtig geworden ist. Stürmer ist 21 Jahre alt, mittelhoch, schlank, hat braune, in der Mitte geschleierte Haare, blaues barioltes Gesicht mit breitem Mund mit auffällig abhängenden Unterlippen.

• Unterwiesing, 16. August. (Fabrikbrand). Heute früh, kurz vor Mitternacht, brach in der Fabrik von Herrschbach & Levin, Grabenstraße, Feuer aus, das sich infolge Dimensionen annahm. Das umfangreiche Fabrikgebäude fiel den Flammen vollständig zum Opfer, und man mußte sich darauf beschränken, die nachstehenden Häuser zu schützen. • Gremmlitz, 16. August. (Eisenbahnunfall). Ein Arbeiter in seiner Arbeit ist gestern Morgen in unserer Stadt ausgeführt worden. Der ca. 24jährige Kupfermeister Adolf Alfred Zahn, hat seine 35jährige Mutter, die verheiratete Fabrikarbeiterin Pauline Zahn geb. Wegel, und seine 20jährige Schwester Paula Zahn ertränkt. Dem Vater, der erst 8 Tage zuvor mit der Arbeiter-Versicherungsgesellschaft einen Vertrag unterschrieben hatte, hatte die Mutter Vorwürfen wegen seines ledigen Lebens gemacht. Anjohlebach hat sich hauptsächlich ein Verbrechen anzuwandeln, worauf der Inhaber Mutter und Schwester erschossen und ertränkt hat. • Grotzsch, 16. August. (Eisenbahnunfall). Ein Arbeiter in seiner Arbeit ist gestern Morgen in unserer Stadt ausgeführt worden. Der ca. 24jährige Kupfermeister Adolf Alfred Zahn, hat seine 35jährige Mutter, die verheiratete Fabrikarbeiterin Pauline Zahn geb. Wegel, und seine 20jährige Schwester Paula Zahn ertränkt. Dem Vater, der erst 8 Tage zuvor mit der Arbeiter-Versicherungsgesellschaft einen Vertrag unterschrieben hatte, hatte die Mutter Vorwürfen wegen seines ledigen Lebens gemacht. Anjohlebach hat sich hauptsächlich ein Verbrechen anzuwandeln, worauf der Inhaber Mutter und Schwester erschossen und ertränkt hat.

• Karlsruhe, 16. August. (Eisenbahnunfall). In der Nacht auf den Sonntag wurden im Schlingebahn des Schlingebahn-Karlsruhe für Karlsruhe fünf Reisende beim Gehen und ihrer Breiten beunruhigt. Die Unfälle sind, daß die Reisenden, deren Namen nicht bekannt sind, die Eisenbahn für sich selbst, auf 5-6000 Schritten, unter den Umständen befinden sich der Privatier Oscar Conter aus Paris, Privatier Hölzer und ein österreichischer Kaufmann. Die Polizei teilt ungenügende Nachrichten an. • Grotzsch, 16. August. (Eisenbahnunfall). Ein Arbeiter in seiner Arbeit ist gestern Morgen in unserer Stadt ausgeführt worden. Der ca. 24jährige Kupfermeister Adolf Alfred Zahn, hat seine 35jährige Mutter, die verheiratete Fabrikarbeiterin Pauline Zahn geb. Wegel, und seine 20jährige Schwester Paula Zahn ertränkt. Dem Vater, der erst 8 Tage zuvor mit der Arbeiter-Versicherungsgesellschaft einen Vertrag unterschrieben hatte, hatte die Mutter Vorwürfen wegen seines ledigen Lebens gemacht. Anjohlebach hat sich hauptsächlich ein Verbrechen anzuwandeln, worauf der Inhaber Mutter und Schwester erschossen und ertränkt hat.

• Aus dem Gefängnis. Die hiesige Gesele-Gesellschaft (Eisenbahn) hat 400 Häuser eingekauft. • Karlsruhe, 16. August. (Eisenbahnunfall). In der Nacht auf den Sonntag wurden im Schlingebahn des Schlingebahn-Karlsruhe für Karlsruhe fünf Reisende beim Gehen und ihrer Breiten beunruhigt. Die Unfälle sind, daß die Reisenden, deren Namen nicht bekannt sind, die Eisenbahn für sich selbst, auf 5-6000 Schritten, unter den Umständen befinden sich der Privatier Oscar Conter aus Paris, Privatier Hölzer und ein österreichischer Kaufmann. Die Polizei teilt ungenügende Nachrichten an. • Grotzsch, 16. August. (Eisenbahnunfall). Ein Arbeiter in seiner Arbeit ist gestern Morgen in unserer Stadt ausgeführt worden. Der ca. 24jährige Kupfermeister Adolf Alfred Zahn, hat seine 35jährige Mutter, die verheiratete Fabrikarbeiterin Pauline Zahn geb. Wegel, und seine 20jährige Schwester Paula Zahn ertränkt. Dem Vater, der erst 8 Tage zuvor mit der Arbeiter-Versicherungsgesellschaft einen Vertrag unterschrieben hatte, hatte die Mutter Vorwürfen wegen seines ledigen Lebens gemacht. Anjohlebach hat sich hauptsächlich ein Verbrechen anzuwandeln, worauf der Inhaber Mutter und Schwester erschossen und ertränkt hat.

• Hagen, 16. August. (Eisenbahnunfall). In der Nacht auf den Sonntag wurden im Schlingebahn des Schlingebahn-Karlsruhe für Karlsruhe fünf Reisende beim Gehen und ihrer Breiten beunruhigt. Die Unfälle sind, daß die Reisenden, deren Namen nicht bekannt sind, die Eisenbahn für sich selbst, auf 5-6000 Schritten, unter den Umständen befinden sich der Privatier Oscar Conter aus Paris, Privatier Hölzer und ein österreichischer Kaufmann. Die Polizei teilt ungenügende Nachrichten an. • Grotzsch, 16. August. (Eisenbahnunfall). Ein Arbeiter in seiner Arbeit ist gestern Morgen in unserer Stadt ausgeführt worden. Der ca. 24jährige Kupfermeister Adolf Alfred Zahn, hat seine 35jährige Mutter, die verheiratete Fabrikarbeiterin Pauline Zahn geb. Wegel, und seine 20jährige Schwester Paula Zahn ertränkt. Dem Vater, der erst 8 Tage zuvor mit der Arbeiter-Versicherungsgesellschaft einen Vertrag unterschrieben hatte, hatte die Mutter Vorwürfen wegen seines ledigen Lebens gemacht. Anjohlebach hat sich hauptsächlich ein Verbrechen anzuwandeln, worauf der Inhaber Mutter und Schwester erschossen und ertränkt hat.

1. Ziehung der 2. Klasse 197. Aufl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes sub-sections for 1st and 2nd classes.

1. Ziehung der 2. Klasse 197. Aufl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes sub-sections for 1st and 2nd classes.

1. Ziehung der 2. Klasse 197. Aufl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes sub-sections for 1st and 2nd classes.

1. Ziehung der 2. Klasse 197. Aufl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes sub-sections for 1st and 2nd classes.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Wittwoch den 18. August cr.

Zur Feier des Gedenktages der Schlacht von St. Privat-Gravelotte:

2 grosse Militär-Concerte

des Trompeter-Corps des 12. Infanterie-Regiments.

Anfang Nachmittags 4 Uhr u. Abends 8 Uhr.

Entree 30 Pfg.

Passe-partouts und Abonnements-Billets der Kapelle des 36. Inf.-Regts. haben Gültigkeit.

Einladungsbillets Fritz Rahne.

Ausschank der Halleschen Actien-Bierbrauerei

Defenerstrasse 2, am Hopfplatz.

Wittwoch den 18. August, am Tage von St. Privat und Gravelotte.

Abends 8 Uhr

Monstre - Wohlthätigkeits - Concert

ausgeführt von der hiesig. Stadtkapelle und der Kapelle des 179. Inf.-Reg. aus Leipzig.

Eintritt für die Person 50 Pf.

Die gesammte Einnahme ohne jeden Abzug ist für die Ueberschwemmten bestimmt.

Im Interesse der guten Sache wird um recht zahlreichen Besuch gebeten.

PROGRAMM.

- | | | |
|---|---|---|
| I. Theil. | II. Theil. | III. Theil. |
| 1. Rabelungen-Waizl von Sonntag. | 5. Ouverture u. Op. „Zambrano“ von Wagner. | 9. Jubel-Ouverture v. G. H. v. Weber. |
| 2. Ouverture zur Oper „Hilfem Tod“ von Rossini. | 6. „Vorles“, Paraphrase o. Resmadda. | 10. Fiedelzug von Meyerbeer. |
| 3. Fantaisie aus R. Wagner's Oper „Der fliegende Holländer“ v. Liszt. | 7. Torador et Andalous aus Bal costume und Rindmusik. | 11. Kriegskrahen, Lenzengänge von Combi. |
| 4. Les Patineurs, Ballet von Ballois. | 8. „Dreier Madin“, Ballet von Fischer. | 12. Willkürliches Abendstück: a) Farcenacht. b) Japantisch. c) Canarie-Strait. d) Gebet. e) Gemäch ein. |

Eintrittskosten sind im Vorverkauf in den Cigarettenhandlungen der Herren **Stelabracher & Jasper**, am Markt und **Geiststr. Köhler & Pötsch**, Germaniastrasse und **Büchlerstr. Stoye**, Wadegabergrasse (Hotel Europa), und im **Ausschank der Brauerei** zu haben.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert später statt. Die bereits gelösten Billets haben selbstverständlich Gültigkeit.

Gerichtlicher Verkauf einer Gondel.

Die zur Konkursmasse der Frau Dr. Steinbrück gehörige und bei Euseb am Stande des Herrn Wich. Antheil vor dem Saalkreislichen liegende **grosse Gondel (60 Personen)** werde ich am **Sonntag den 21. August cr., Vorm. 11 Uhr** vor dem Saalkreislichen öffentlich meistbietend verliedern. **Otto Knoche**, Konkursverwalter.

Freobelscher Kindergarten.

Leipzigstr. 63. Grosser baumreicher Garten. Anmeldung kl. Zöglinge stets willkommen. **Clara Wittzig**, Vorsteherin.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf den § 26 Absatz 1 des Baunnterwerfungs-Gesetzes vom 11. Juli 1887, betreffend die **Prämienberechnung für die bei Enteignungsarbeiten beschäftigten Personen** bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, dass der **Präsident der Behörde für die Monate April, Mai und Juni 1897** bereits Entschlüsse während zweier Wochen vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab im Bureau für Arbeiter-Versicherung, Rathshausgebäude, Schmeerstr. 1, 1. Et. rechts, ausliegt. Die Abführung der pro 2. Quartal 1897 falligen Beiträge ist in der gedachten Zeit und an demselben Orte zu bewirken, widrigenfalls die sämmtlichen Zahlungsverpflichtungen zwangsweise Beitreibung zu gemässigen haben. **Halle a. S., den 16. August 1897.**

Der Magistrat. von Halle.

Ausschreibung.

Die **Malerarbeiten** zu den Erweiterungsbauten der **Gasanstalt I** sollen vergeben werden. Die Angebote sind bis **Montag den 23. d. Mts., Vormittags 12 Uhr** auf dem Bureau der Gas- und Wasserwerke, Rathshausstr. 1, einzureichen. Bedingungen und Verdingungsanträge sind im Bau-Bureau Hopfplatz 7 einzusehen. **Halle a. S., den 16. August 1897.**

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die Ausführung der **Malerarbeiten** zu den **An- und Neubauten der Pumpstation** in **Beesen** soll vergeben werden. Angebote sind bis **Montag den 23. August cr., Mittags 12 Uhr** auf dem Bureau der Gas- und Wasserwerke, Rathshausstr. 1, einzureichen. Bedingungen und Verdingungsanträge sind im Bau-Bureau zu Beesen einzusehen. **Halle a. S., den 16. August 1897.**

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 15. bis 21. Juli 1897 beim städtischen Leihamt abgetheilten Versteigerung der in dem Monat April 1896 verfallenen und erneuerten **Pfänder-Pfandbäume** von 15701 bis 21642 und **Pfändersteine** im gelben Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigeordneten **Pfänder** sind innerhalb der einjährigen Präklusivfrist **vom 4. August 1897 bis 3. August 1898** bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandbüchse und gegen Quittung in Empfang zu nehmen. Alle in dieser Zeit nicht abgebenen Ueberschüsse und freigeordneten Pfänder verfallen dem **Reverendfonds des Leihamts** bzw. der **Ortsarmenkasse**. **Halle a. S., den 16. August 1897.**

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

In Betreff des am 18. und 14. September d. J. stattfindenden **Fremd- und Viehmarktes** wird für die **bestimmten Gewerbetreibenden** bekannt gegeben:

1. Gewerbetreibende, welche eine **Kaffeekube** aufstellen wollen, haben sich bis spätestens den 31. d. Mts. mündlich oder schriftlich im **Parti-Kommissariat**, Rathshausstr. 19, Zimmer Nr. 47, zu melden. Kaffeekuben von mehr als 10 m Front und 8 m Tiefe werden nicht zugelassen. Bei Aenderung soll vor dem Wache einer polizeilichen Revision unterworfen werden. Aus Säden, Decken und dergleichen zumgemessene Platten dürfen nicht verwendet werden; die betreffenden Bretter- oder Plattenbuden müssen ein gutes Ansehen haben.
2. Die größte zulässige Länge einer Spielbude beträgt 10 m. Über die **Größenhöhe** zum Ausstellen geringwertiger Gegenstände haben wir, hat sich bis spätestens den 25. d. Mts. schriftlich bei der Unterzeigten zu melden und dabei die **Namen und Geburtsorte** derjenigen Personen anzugeben, welche es als Gehülften zu beschäftigen gedenkt. Es werden nur solche bauliche Einbauten zum Betriebe einer Spielbude zugelassen, welche ihren Familien-Angehörigen keine weiteren Gehülften oder nur solche beschäftigen, die schon längere Zeit in hiesiger Stadt wohnen und als **unerschütterlich** bekannt und **verlässliche** Personen, welche nicht schon Ausstellungen betrieben haben, werden hier wieder als Spielbuden-Unternehmer zugelassen, nach dessen sie als Gehülften solcher beschäftigt werden.
3. Die **Größenhöhe** zum Ausstellen von Bier oder Branntwein innerhalb der Reichshallen wird nicht mehr erteilt, auch werden sogenannte **beheizte Schiffsgauleiten** nicht mehr zugelassen.
4. **Conditorbuden** dürfen nicht länger als 12 m und nicht tiefer als 3 m sein, wenn sie mit den andern in der Hauptreihe aufgestellt werden sollen. Solche von größerer Tiefe werden nur, soweit der verthätbare Platz es gestattet, zugelassen.
5. Der **Aufbau** von Zelten zum Ausstellen von Bier und Branntwein wird von den hiesigen Behörden übernommen. Beiträge von **Schankarbeiten** jedoch Zulassung mit **Schankzügen** zum Jahrmarkt sind daher nicht mehr erforderlich. Ausgeschlossen.
6. Die **Wirtung** der Gewerbetreibenden, sowie **Ausfertigung der Erlaubnisbescheide** und **Standausweise** findet ausschließlich auf dem **Hopfplatze** in der **Polizei-Wachstube** statt. Diejenigen **Gewerbetreibenden**, welche in **Halle** oder den **nächsten Ortschaften** wohnen, empfangen solches Scheine am:
7. **Montag den 7. und Mittwoch den 8. September**, **Donnerstag den 9. und Nachmittags den 4. bis 6. Uhr** auf dem **Hopfplatze**, die übrigen Gewerbetreibenden ebenfalls am **Freitag den 7. Uhr** ab.
8. Die **Voote** betreffs derjenigen **Stände**, welche erst am 11. September angemeldet werden, sind gleich bei **Empfangnahme** der **Standausweise** zu ziehen. Hierzu sind die **Gewerbetreibenden** resp. die **Beisitzenden** über die **erfolgreiche** Anmeldung zum **festen Gewerbe** vorzuliegen.
9. Die **Verloosung** und **Anweisung** der **Plätze für Karrenplätze, Schankbuden, Spielbuden, Schankbuden** und **solche Geschäfte**, welche **Leiharbeitern** zu zahlen haben, geschieht bei **Spielbuden**, erfolgt am **Donnerstag den 9. September** von 8 Uhr Vormittags ab.
10. **Freitag den 10. September** von 8 Uhr ab.
11. **Sonntag den 11. September** von 8 Uhr ab auf dem **Platz**.
12. Die **Plätze**, welche in **offenen Ständen** **Cigarren, Ob-, Bad- oder Spielwaren** selbsten, erhalten ihre **Plätze** am **Sonntag den 11. September** von 8 Uhr Nachmittags ab.

Zur **Anmeldung** der **Stände** hat jeder Gewerbetreibende die **erforderliche Anzahl** **Plätze** zum **Abgeben** mitzubringen. Es wird **besonders** **bedingungslos**, dass der **Wirkmarkt** erst am **Donstag** den **14. September** stattfindet und **das** nach den **bestimmten** **Bestimmungen** für die **auf** den **hiesigen** **Jahrmärkten** **findenden** **öffentlichen** **Verkaufarbeiten** **denen** **Standausgabe** **nach** **den** **bestimmten** **Verordnungen** **im** **Voraus** **zu** **zahlen** **sind**, **deren** **Erhebung** **durch** **einen** **am** **dem** **Hopfplatze** **bestimmten** **Magistrats-Dienern** **erfolgt**. **Halle a. S., den 18. August 1897.**

Die Polizei-Verwaltung.

Osborg's Bellevue.

Heute **Wittwoch**, **Nachmittags** von 3 1/2 Uhr an **Grosses Familien-Concert** bei freiem Entree.

Pressler's Berg

Wittwoch den 18. cr. Abends 8 Uhr **Grosses Frei-Concert** verbunden mit großartigem **Brillant-Feuerwerk**. Der Garten ist **schönst illuminirt**. Jed. **ladet ein** **Otto Richter**.

Germania-Garten.

Wittwoch **Abend** 8 1/2 Uhr **Grosses Frei-Concert** **Donnerstag** **Abend** von 8 Uhr **Gefangensvorträge** vom **Berein „Sängerlust“**. Hierzu **ladet** **ergeben** ein **Der Vorstand**.

Kaffegarten Trotha.

Wittwoch den 18. August, von **Nachmittags** 3 1/2 Uhr an: **Gr. Familien-Frei-Concert** von der **Kapelle** des **Herrn Thiem**, **K. Bölske**.

wozu **ergeben** einlabet **NB.** Diese **Concerte** finden **jeden** **Wittwoch** **statt**. **Der** **Dampfer „Hohenpöller“** fährt **um** **3 1/2** **u.** **3 3/4** **Uhr** **oberhalb** **der** **Reinigungsbrücke** **mit** **Witz** **nach** **dem** **Kaffegarten**. **Um** **7** **Uhr** **Abfahrt** **des** **Dampfers** **mit** **Witz**. **— Fahrpreis** **10** **Pfg.** **—** **Tägliche** **Dampferfahrten** **von** **2 1/2** **Uhr** **an** **ständig**.

Restaurant und Gartenlokal Mars-la-tour. **Vereinszimmer** mit **Instrument** für **Sonabend** **frei**. **Hofgärtner** **C. Scholke**.

„Prinz Carl“.

Das für **Wittwoch** **Abend** **angekündete** **Abonnements-Concert** **findet** **erst** **am** **Donnerstag** **den** **19. ds. Abends** **statt**.

Gerichtlicher Ausverkauf. Das zur **Konkursmasse** des **Schuhwaarenhändlers** **Willibald Wetterling** **von** **Hier** **gehörige**

Schuhwaarenlager

mit **werktäglich** **Vorm.** **9—12** **u.** **Nachm.** **von** **3—7** **Uhr** **im** **Gerichtsstofel** **Geiststrasse** **35** **zu** **billigen** **Preisen** **ausverkauft**. **Halle a. S., 26. Juli 1897.**

J. Ed. Peuschel, **Konkurs-Verwalter**.

Knorr's Hafermehl, Knorr's Hafer-Cacao empfiehlt **W. Dudenpostel**, **Laurentiusstr.** **Täglich** **frisch** **entstehende** **Preissel-beeren**, **hochfeine** **Gebrüchsmasse**, **in** **Köben** **u.** **Küchen** **offener** **zum** **billigsten** **Zugabe** **preis** **Carl Blofeld**, **Lehrstr.** **15.** **Erbert's** **Restaurat.** **Albr.** **16.** **ausw.** **Wittg.** **17.** **ausw.** **Wittg.** **18.** **ausw.** **Wittg.** **19.** **ausw.** **Wittg.** **20.** **ausw.** **Wittg.** **21.** **ausw.** **Wittg.** **22.** **ausw.** **Wittg.** **23.** **ausw.** **Wittg.** **24.** **ausw.** **Wittg.** **25.** **ausw.** **Wittg.** **26.** **ausw.** **Wittg.** **27.** **ausw.** **Wittg.** **28.** **ausw.** **Wittg.** **29.** **ausw.** **Wittg.** **30.** **ausw.** **Wittg.** **31.** **ausw.** **Wittg.** **32.** **ausw.** **Wittg.** **33.** **ausw.** **Wittg.** **34.** **ausw.** **Wittg.** **35.** **ausw.** **Wittg.** **36.** **ausw.** **Wittg.** **37.** **ausw.** **Wittg.** **38.** **ausw.** **Wittg.** **39.** **ausw.** **Wittg.** **40.** **ausw.** **Wittg.** **41.** **ausw.** **Wittg.** **42.** **ausw.** **Wittg.** **43.** **ausw.** **Wittg.** **44.** **ausw.** **Wittg.** **45.** **ausw.** **Wittg.** **46.** **ausw.** **Wittg.** **47.** **ausw.** **Wittg.** **48.** **ausw.** **Wittg.** **49.** **ausw.** **Wittg.** **50.** **ausw.** **Wittg.** **51.** **ausw.** **Wittg.** **52.** **ausw.** **Wittg.** **53.** **ausw.** **Wittg.** **54.** **ausw.** **Wittg.** **55.** **ausw.** **Wittg.** **56.** **ausw.** **Wittg.** **57.** **ausw.** **Wittg.** **58.** **ausw.** **Wittg.** **59.** **ausw.** **Wittg.** **60.** **ausw.** **Wittg.** **61.** **ausw.** **Wittg.** **62.** **ausw.** **Wittg.** **63.** **ausw.** **Wittg.** **64.** **ausw.** **Wittg.** **65.** **ausw.** **Wittg.** **66.** **ausw.** **Wittg.** **67.** **ausw.** **Wittg.** **68.** **ausw.** **Wittg.** **69.** **ausw.** **Wittg.** **70.** **ausw.** **Wittg.** **71.** **ausw.** **Wittg.** **72.** **ausw.** **Wittg.** **73.** **ausw.** **Wittg.** **74.** **ausw.** **Wittg.** **75.** **ausw.** **Wittg.** **76.** **ausw.** **Wittg.** **77.** **ausw.** **Wittg.** **78.** **ausw.** **Wittg.** **79.** **ausw.** **Wittg.** **80.** **ausw.** **Wittg.** **81.** **ausw.** **Wittg.** **82.** **ausw.** **Wittg.** **83.** **ausw.** **Wittg.** **84.** **ausw.** **Wittg.** **85.** **ausw.** **Wittg.** **86.** **ausw.** **Wittg.** **87.** **ausw.** **Wittg.** **88.** **ausw.** **Wittg.** **89.** **ausw.** **Wittg.** **90.** **ausw.** **Wittg.** **91.** **ausw.** **Wittg.** **92.** **ausw.** **Wittg.** **93.** **ausw.** **Wittg.** **94.** **ausw.** **Wittg.** **95.** **ausw.** **Wittg.** **96.** **ausw.** **Wittg.** **97.** **ausw.** **Wittg.** **98.** **ausw.** **Wittg.** **99.** **ausw.** **Wittg.** **100.** **ausw.** **Wittg.** **101.** **ausw.** **Wittg.** **102.** **ausw.** **Wittg.** **103.** **ausw.** **Wittg.** **104.** **ausw.** **Wittg.** **105.** **ausw.** **Wittg.** **106.** **ausw.** **Wittg.** **107.** **ausw.** **Wittg.** **108.** **ausw.** **Wittg.** **109.** **ausw.** **Wittg.** **110.** **ausw.** **Wittg.** **111.** **ausw.** **Wittg.** **112.** **ausw.** **Wittg.** **113.** **ausw.** **Wittg.** **114.** **ausw.** **Wittg.** **115.** **ausw.** **Wittg.** **116.** **ausw.** **Wittg.** **117.** **ausw.** **Wittg.** **118.** **ausw.** **Wittg.** **119.** **ausw.** **Wittg.** **120.** **ausw.** **Wittg.** **121.** **ausw.** **Wittg.** **122.** **ausw.** **Wittg.** **123.** **ausw.** **Wittg.** **124.** **ausw.** **Wittg.** **125.** **ausw.** **Wittg.** **126.** **ausw.** **Wittg.** **127.** **ausw.** **Wittg.** **128.** **ausw.** **Wittg.** **129.** **ausw.** **Wittg.** **130.** **ausw.** **Wittg.** **131.** **ausw.** **Wittg.** **132.** **ausw.** **Wittg.** **133.** **ausw.** **Wittg.** **134.** **ausw.** **Wittg.** **135.** **ausw.** **Wittg.** **136.** **ausw.** **Wittg.** **137.** **ausw.** **Wittg.** **138.** **ausw.** **Wittg.** **139.** **ausw.** **Wittg.** **140.** **ausw.** **Wittg.** **141.** **ausw.** **Wittg.** **142.** **ausw.** **Wittg.** **143.** **ausw.** **Wittg.** **144.** **ausw.** **Wittg.** **145.** **ausw.** **Wittg.** **146.** **ausw.** **Wittg.** **147.** **ausw.** **Wittg.** **148.** **ausw.** **Wittg.** **149.** **ausw.** **Wittg.** **150.** **ausw.** **Wittg.** **151.** **ausw.** **Wittg.** **152.** **ausw.** **Wittg.** **153.** **ausw.** **Wittg.** **154.** **ausw.** **Wittg.** **155.** **ausw.** **Wittg.** **156.** **ausw.** **Wittg.** **157.** **ausw.** **Wittg.** **158.** **ausw.** **Wittg.** **159.** **ausw.** **Wittg.** **160.** **ausw.** **Wittg.** **161.** **ausw.** **Wittg.** **162.** **ausw.** **Wittg.** **163.** **ausw.** **Wittg.** **164.** **ausw.** **Wittg.** **165.** **ausw.** **Wittg.** **166.** **ausw.** **Wittg.** **167.** **ausw.** **Wittg.** **168.** **ausw.** **Wittg.** **169.** **ausw.** **Wittg.** **170.** **ausw.** **Wittg.** **171.** **ausw.** **Wittg.** **172.** **ausw.** **Wittg.** **173.** **ausw.** **Wittg.** **174.** **ausw.** **Wittg.** **175.** **ausw.** **Wittg.** **176.** **ausw.** **Wittg.** **177.** **ausw.** **Wittg.** **178.** **ausw.** **Wittg.** **179.** **ausw.** **Wittg.** **180.** **ausw.** **Wittg.** **181.** **ausw.** **Wittg.** **182.** **ausw.** **Wittg.** **183.** **ausw.** **Wittg.** **184.** **ausw.** **Wittg.** **185.** **ausw.** **Wittg.** **186.** **ausw.** **Wittg.** **187.** **ausw.** **Wittg.** **188.** **ausw.** **Wittg.** **189.** **ausw.** **Wittg.** **190.** **ausw.** **Wittg.** **191.** **ausw.** **Wittg.** **192.** **ausw.** **Wittg.** **193.** **ausw.** **Wittg.** **194.** **ausw.** **Wittg.** **195.** **ausw.** **Wittg.** **196.** **ausw.** **Wittg.** **197.** **ausw.** **Wittg.** **198.** **ausw.** **Wittg.** **199.** **ausw.** **Wittg.** **200.** **ausw.** **Wittg.** **201.** **ausw.** **Wittg.** **202.** **ausw.** **Wittg.** **203.** **ausw.** **Wittg.** **204.** **ausw.** **Wittg.** **205.** **ausw.** **Wittg.** **206.** **ausw.** **Wittg.** **207.** **ausw.** **Wittg.** **208.** **ausw.** **Wittg.** **209.** **ausw.** **Wittg.** **210.** **ausw.** **Wittg.** **211.** **ausw.** **Wittg.** **212.** **ausw.** **Wittg.** **213.** **ausw.** **Wittg.** **214.** **ausw.** **Wittg.** **215.** **ausw.** **Wittg.** **216.** **ausw.** **Wittg.** **217.** **ausw.** **Wittg.** **218.** **ausw.** **Wittg.** **219.** **ausw.** **Wittg.** **220.** **ausw.** **Wittg.** **221.** **ausw.** **Wittg.** **222.** **ausw.** **Wittg.** **223.** **ausw.** **Wittg.** **224.** **ausw.** **Wittg.** **225.** **ausw.** **Wittg.** **226.** **ausw.** **Wittg.** **227.** **ausw.** **Wittg.** **228.** **ausw.** **Wittg.** **229.** **ausw.** **Wittg.** **230.** **ausw.** **Wittg.** **231.**